CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

**149**

Pressestelle
Presseinformation

Chemnitz, 18. März 2016

# LESELUST – So wird Lesen zum Erlebnis

## 6. Chemnitzer Literaturtage vom 2. bis 27. April 2016

Der Kulturbetrieb der Stadt Chemnitz veranstaltet vom 2. bis 27. April 2016 die 6. Chemnitzer Literaturtage LESELUST. Das Programm reicht von Lesungen, über Vorträge, Schreibwerkstätten und Theaterstücke bis zur Chemnitzer Lesenacht am 23. April 2016. Möglich machen das 27 Partner, die unter Federführung der Stadtbibliothek Chemnitz das Lesespektakel gestalten und finanzieren. Die Chemnitzer Literaturtage werden von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und der Stadt Chemnitz gefördert.

Literatur live zu erleben und Begegnungen mit Autoren zu ermöglichen sind Anliegen der LESELUST. Seit 2006 werden die Chemnitzer Literaturtage im zweijährigen Turnus rund um den UNESCO Welttag des Buches am 23. April veranstaltet.

Der 23. April ist in diesem Jahr auch der 400. Todestag des spanischen Nationaldichters Miguel de Cervantes. Zu seinen Ehren lassen das Figurentheater und das TIETZ seinen Klassiker der Weltliteratur „Don Quijote“ mit einer Veranstaltung am 17. April 2016 und Programmpunkten zur Lesenacht am 23. April 2016 wieder aufleben.

Den Auftakt der 6. Chemnitzer Literaturtage macht am 2. April 2016 im TIETZ Deutschlands längstgedienter TV-Kommissar Andreas Schmidt-Schaller mit seinem Buch „Klare Ansage“. Schon in den 80er Jahren ermittelte er als Leutnant Grawe im „Polizeiruf 110“, seit 2001 in der Rolle des Kommissars Hajo Trautzschke in der „SOKO Leipzig“. Der bekannte Schauspieler feierte in den 70er Jahren seine ersten Erfolge am Karl-Marx-Städter Theater. Zu seinem 70. Geburtstag im vergangen Jahr hat der Schauspieler seine Autobiografie geschrieben.

Tel 0371 488-1531
Fax 0371 488-1595

Mail pressestelle@stadt-chemnitz.de
URL www.chemnitz.de

Zwei Veranstaltungen der Volkshochschule greifen die aktuelle gesellschaftliche Debatte über Krieg, Flucht und Migration auf. Wolfgang Grenz, der ehemalige Generalsekretär von Amnesty International Deutschland, liest am 5. April 2016 aus seinem Buch „Schiffbruch“. Darin berichtet er über das Versagen der europäischen Flüchtlingspolitik. Der Direktor des Instituts für Soziologie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg Prof. Dr. Albert Scherr ruft in seinem Vortrag „Einwanderungsland Deutschland – Miteinander statt gegeneinander“ am 21. April 2016 zur Diskussion über das Thema auf.

Zwei Lesungen der Stadtbibliothek am 6. April 2016 mit Feridun Zaimoglu und am 20. April 2016 mit Linda Zervakis beschreiben das Thema Migration von verschiedenen Perspektiven. Feridun Zaimoglus aktueller Roman „Siebentürmeviertel“ führt seine Leser ins Istanbul der 30er-Jahre und mitten hinein in eine fremde und faszinierende Welt, in der sich ein deutscher Junge behaupten muss. Im Buch „Königin der bunten Tüte – Geschichten aus dem Kiosk“ erzählt Tagesschau-Sprecherin Linda Zervakis ihre sehr persönliche Geschichte als Kind griechischer Gastarbeiter.

Der Dramaturg und Schriftsteller John von Düffel ist am 8. April 2016 in der Neuen Sächsischen Galerie zu Gast. In „KL – Gespräch über die Unsterblichkeit“ führt er ein fiktives Interview über Sein und Schein und die Angst vor dem Verschwinden mit dem bekannten Modeschöpfer KL.

Zu einer Matinee am 9. April 2016 erinnern Freunde und Weggefährten in Wort- und Bildbeiträgen an den Chemnitzer Journalisten und Publizisten Addi Jacobi. Für den musikalischen Rahmen sorgt sein langjähriger Freund, der Filmkomponist Peter Gotthardt.

Die Radiojournalistin Marion Brasch legt nach ihrem Bestseller „Ab jetzt ist Ruhe“ mit „Die irrtümlichen Abenteuer des Herrn Godot" einen wunderbar absurdem Roman vor, aus dem sie am 11. April 2016 im Club Atomino liest.

Christoph Hein, Stefan-Heym-Preisträger der Stadt Chemnitz, stellt seinen neuen großen Deutschland-Roman „Glückskind mit Vater“ am 13. April 2016 in der Villa Esche vor. Ironisch-humoristisch, anrührend, ohne Sentimentalität oder Sarkasmus erzählt Christoph Hein ein beispiellos-beispielhaftes Leben in mehr als sechzig Jahren deutscher Zustände.

Eine musikalische Lesung „Die große weite Welt der Mimi Balu“ gibt es am 14. April 2016 mit der Leipziger Autorin Kati Naumann im TIETZ. Mit einer Mischung aus BritPop und deutschen Schlagern der 60er Jahre wird das Mimi Balu Trio die Reise der Heldin von Limbach-Oberfrohna nach London musikalisch untermalen.

Unter dem Titel „Abspann zur Freiheit des Westens“ lesen die beiden Chemnitzer Schriftsteller Hans Brinkmann und Rainer Klis am 15. April 2016 im TIETZ aktuelle zeitkritische Texte.

„Kinderliteratur anders“ ist das Motto am 16. April 2016 im TIETZ. In zwei Aufführungen setzen die Puppenspieler Frank Schenke und Rosi Lampe bekannte Kinderbuch-Klassiker „Die Regentrude“ und „Das Rübchen“ mit theatralischen Mitteln für die ganze Familie in Szene.

Die Schriftstellerin Angela Krauß schreibt im Gedichtband „Eine Wiege“ lyrische Erinnerungen an ihre Kindheit in Chemnitz. Die Lesung findet am 21. April 2016 in der Villa Esche statt.

Am 23. April 2016 laden die Technische Universität, das Studentenwerk und der städtische Kulturbetrieb zur dritten Chemnitzer Lesenacht mit einem Buch- und Antiquariatsmarkt sowie zahlreichen Lesungen und Mitmachaktivitäten ein.

Eine Lesung mit Bildern und Tönen aus Madagaskar ist am 24. April 2016 im Museum für Naturkunde zu erleben. Der Freiburger Biologe Bernd Jürgen Seitz präsentiert sein Buch „Armin: (R)Evolution auf Madagaskar“.

Den Abschluss der Literaturtage gestalten Clemens Meyer und Claudius Nießen mit einer Leseshow „Zwei Himmelhunde – Irre Filme, die man besser liest“ am 27. April 2016 im TIETZ.

Das **vollständige Programm** ist im Internet auf den Webseiten der Stadtbibliothek zu finden: www.stadtbibliothek-chemnitz.de

Der **Kartenvorverkauf** für die Veranstaltungen im TIETZ erfolgt an der Museumskasse im TIETZ (Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz, 1. Etage, Tel: 0371 488-4366).

**Öffnungszeiten der Museumskasse:**
Montag – Freitag, 9 –17 Uhr, Samstag und Sonntag 10 – 18 Uhr, mittwochs geschlossen

**Weitere Informationen erteilt:**

Uwe Hastreiter

Stadtbibliothek Chemnitz

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 488-4202

E-Mail: hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de

www.stadtbibliothek-chemnitz.de